

# SKG-Rückblick zum 1. Halbjahr 2024



## Eiswette:

Zum Auftakt des Jahres wurde durch den Obereisvogel Sascha zur 44. Eiswette in den Sommerhafen der SKG geladen. Diese fand am Samstag, den 20. Januar 2024 statt.

Um kurz nach 11 Uhr testete die Eisprinzessin Tanja die ca. 3cm starke Eisschicht auf der Maade auf ihre Bruchfestigkeit. Ausgestattet mit einem Bootshaken und einem wärmenden Grog.

Obereisvogel Sascha erklärte nach Kontakt des Bootshakens mit dem ersten Pfahl den Sieg des Pro-Eiskonsortium. Diesem wurde natürlich von Onno, Leiter des Contra-Konsortiums, widersprochen.

Die festgelegten Regeln von 1977 müssen da nochmal genau zu Rate gezogen werden.

*Waren die Füße der Eisprinzessin noch trocken?*

*Welcher Pfahl war 1977 der dritte Pfahl?*

*Müssen die Regeln an den Klimawandel angepasst werden?*

Fragen über Fragen die noch einer Klärung bedürfen.

Die am Mastenkran hängende Eisprinzessin kam während dessen gesund und munter wieder an Land.

Begleitet wurde das ganze Spektakel fachmännisch von der Crew des Seenotrettungsbootes „Peter Habig“ aus Wilhelmshaven.

Anschließend gab es ausreichend heiße, warme und kalte Getränke. Auch hungrig musste niemand den Sommerhafen der SKG verlassen.

Der Dank gilt dem Obereisvogel Sascha für die tolle Organisation und Durchführung der Eiswette, ebenso der Eisprinzessin Tanja für den mutigen Einsatz auf der bitterkalten Maade, so wie allen fleißigen Helfern.



# SKG-Rückblick zum 1. Halbjahr 2024



## Grünkohltour

Am 2. März 2024 fand die Grünkohltour der SKG statt.

Mit ca. 20 Mitgliedern (aufgeteilt in 2 Mannschaften) haben wir den langen Weg vom Sommerhafen der SKG bis zur Schleuse der Maade in Angriff genommen. Um Skorbut und sonstigen Mangelerscheinungen vorzuzorgen, wurden die Bollerwagen prall gefüllt.

Aufgabe jeder Mannschaft war es, den eigenen weißen Gummistiefel mit möglichst wenigen Würfeln bis zur Schleuse und zurück zu werfen.

Eine Schwierigkeit bestand darin nicht die Gruppe zu verlieren, weil wir bei weitem nicht die einzige Gruppe bei dem schönen Wetter auf der Strecke waren.

Nach einem harten Kampf mit einem anschließenden Stechen, kam ein deutliches Unentschieden heraus.

Zum Abschluss fand noch ein Fight beim Bier Pong zwischen den Mannschaften statt. Hier waren alle mit Freude dabei, eine schöne Idee von Tanja.

Nach der „anstrengenden“ Tour konnten wir uns auf der Schute bei Grünkohl, Schnaps und Bier erholen und wieder zu Kräften kommen.

Zur Kohlkönigin und zum Kohlkönig wurden Heide und Focke Hofmann ernannt.



# SKG-Rückblick zum 1. Halbjahr 2024



## Abslippen 2024

Das Abslippen der Boote fand am Freitag den 12. und Samstag den 13. April statt.

Am Freitag gingen die ersten Boote vom Hauptslip und alle Boote vom Nebenslip ins Wasser, die restlichen Boote vom Hauptslip folgten dann am Samstag.

Endlich geht es wieder los. Die Segelsaison kann beginnen.

## 1. Mai

Um den Frühling zu begrüßen, wurde am 30. April spontan von einer kleinen Delegation ein Maibaum am Mastenkrän geisst.

Dieser wurde von Sabine gestiftet und von einigen fleißigen Händen zusammengebastelt.

Bis zum 31. Mai schmückte er den Kran im Sommerhafen.



# SKG-Rückblick zum 1. Halbjahr 2024



## Helgolandregatta 4. Mai 2024

Nach dem Abslippen der Boote im April folgte vor dem Ansegeln aus Termin- und Tidegründen die Helgolandregatta am 4. Mai 2024.

Zur Teilnahme an der Helgolandregatta 2024 wurden erstmals alle Vereine der Maade durch den Regattagleiter Benjamin Klingenberg eingeladen. Dieses wurde gut und gerne angenommen. Insgesamt nahmen 20 Personen der SKG und des RSC mit 8 Booten teil.

Am 4. Mai um 09:45 Uhr startete das Feld auf der Jade bei schönstem Sonnenschein und Südöstlichen Winden um 2 Bft, so dass alle Boote mit bunten Segeln das Rennen begannen.

Am Ausgang der Jade bei der Tonne 18 kam das gesamte Regattafeld bei einsetzender Flaute in Bredouille mit einem großen Containerschiff. Vier Boote konnten sich aus der Situation heraus um die Tonne retten, vier Boote mussten leider aufgeben und liefen unter Maschine nach Helgoland.

Nur 10 - 15 Minuten später setzte wieder der Wind ein und die im Rennen verbliebenen Boote konnten die Regatta bis zum geplanten Ziel, Tonne 6 vor der Hafeneinfahrt Helgoland, fortsetzen.

Die Boote liefen um ca 16:15 Uhr, fast wie auf einer Perlenschnur, durchs Ziel.

Ein wirklich schöner toller Segeltag.

Alle teilnehmenden Boote bekamen einen Liegeplatz beim WSC-Helgoland. Der Regattawart Benjamin hatte vorab das Vereinsheim für uns reserviert. Somit konnten wir dieses für die Siegerehrung und den anschließenden tollen Grillabend nutzen.

Platzierungen:

1. Platz Laway RSC

2. Platz Mirija SKG

3. Platz Antares RSC

4. Platz Seascape 24 SKG

Die von Frachtern und Flaute bedrängten Boote Gipsy (SKG) und Undine, Magellan und Stahlwerk (RSC) konnten leider nicht gewertet werden. Jeder Teilnehmer durfte aber einen Preis empfangen.

# SKG-Rückblick zum 1. Halbjahr 2024



Aufgrund der schlechten Wettervorhersage (37 Kn Wind direkt aus der Jade) machte sich das erste Boot "Stahlwerk" noch in der Nacht wieder auf den Weg nach Hause.

Die Boote Laway, Undine, Magellan und die Seascap 24 folgten im Laufe des Sonntags. Das Wetter war nicht schön, aber nicht so aufbrüsend wie vorhergesagt.

Als letztes verließen bei wieder schönem Wetter Gipsy und Mirija am Montag die Hochseeinsel.

Vielen Dank an den Regattaleiter der SKG Benjamin für die tolle Veranstaltung.



# SKG-Rückblick zum 1. Halbjahr 2024



## Ansegeln 8. Juni 2024

Spät, aber nicht zu spät, fand das Ansegeln der SKG am 8. Juni statt.

Der Wind böig aus dem Südwesten mit ca. 5 Bft ließ die kleine Wettfahrt ins Vareler Fahrwasser von insgesamt 6 Booten recht ruppig starten.

Gewendet wurde an der Tonne V12 und nach gut drei Stunden konnten alle Boote der SKG wieder einschleusen. Um sich dem gemütlichen Teil des Ansegelns zu widmen, wurden die Altbestände des Rums herausgesucht und der Grill auf der Schute angefeuert.

Das fröhliche Beisammensein und die gute Stimmung auf der Schute konnte auch der einsetzende Regen nicht vermiesen.



So sind schon die ersten 6 Monate des Jahres 2024 fast wieder rum und die Sonne hat ihren höchsten Punkt bald erreicht.

Ich wünsche allen eine schöne Sommersaison 2024, mit Wind aus der richtigen Richtung und wärmenden Sonnenstrahlen für erholsame Tage auf See.

*Jens Gäthje*

Schiffführer